



Maritime Wirtschaft in Malaysia und Singapur

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Schiffbauindustrie und Maritime Wirtschaft/Offshore-Technik in den Zielländern Malaysia und Singapur, 3.-8. November 2019.

Die AHK Malaysia organisiert in Kooperation mit der AHK Singapur und dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. (VSM) im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhahnungsreise vom 3.-8. November 2019 für deutsche Branchenvertreter nach Malaysia und Singapur.

Malaysias und Singapurs geostrategische Lage im Zentrum der wirtschaftlich hoch dynamischen ASEAN-Region hat beide Länder zu einem Dreh- und Angelpunkt der maritimen Wirtschaft werden lassen. Hohe Investitionen begünstigen beide Länder: Das Auftragsbuch für Schiffsneubauten malaysischer und singapurischer Reeder umfasst insgesamt 17,6 Milliarden US-\$. Damit belegen sie zusammen Platz 4 im globalen Vergleich. Ein weiterer bilateraler Anknüpfungspunkt zwischen der maritimen Industrie Malaysias und Deutschlands ist durch die Übernahme der Werften in Wismar, Rostock und Stralsund entstanden.

Die fünftägige Geschäftsanhahnungsreise richtet sich vorrangig an deutsche kleine und mittelständische Unternehmen und Zulieferer von Produkten und Dienstleistungender Schiffbauindustrie, sowie der maritimen Wirtschaft und Offshore-Technik für die Zielmärkte Malaysia und Singapur. Während des Aufenthalts werden den teilnehmenden Unternehmen praxisnahe Informationen über den malaysischen und singapurischen Markt übermittelt. Vor Ort werden vorselektierte Gesprächstermine mit potentiellen Kunden aus Schiffbau-Unternehmen, Großwerften und Reedereien, sowie aus der maritimen Wirtschaft, der Verwaltung, aus Verbänden, Institutionen und weiteren Multiplikatoren arrangiert. Dieser bilaterale Austausch ermöglicht den teilnehmenden Unternehmen eine detaillierte Marktanalyse, einen ggf. reibungslosen Markteinstieg und schafft eine Grundlage, um bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen und Aufträge zu akquirieren.

Die Geschäftsanhahnung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Unter www.ixpos.de/markterschliessung kann eine Übersicht zu den Projekten des Programms abgerufen werden.



Weitere Informationen zur Geschäftsanbahnung im Bereich Schiffbauindustrie und Maritime Wirtschaft/Offshore-Technik in den Zielländern Malaysia und Singapur erhalten Sie auf den Projektwebsites(<https://www.malaysia.ahk.de/> und <https://www.sgc.org.sg/>).

Anmeldungen werden bis zum 9. August 2019 vom Projektpartner, dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. in Deutschland entgegen genommen.

Kontakt

Anmeldung:

Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V.
Annika Poitz
Tel. +49 40 2801 5229
E-Mail: poitz@vsm.de

Fachinformationen zu den Zielländern:

AHK Malaysia
Thomas Brandt, General Manager
Tel.: +60 3 9235 1800
E-Mail: thomas.brandt@malaysia.ahk.de

AHK Singapur
Sebastian Zeitler, Head DEinternational/Trade Promotion
Tel.: +65 6433 5330
E-Mail: sebastian.zeitler@deinternational.org.sg

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.